Die Historische Gesellschaft von Graubünden im Jahre 2007

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **138 (2008)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Historische Gesellschaft von Graubünden im Jahre 2007

Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2007/2008

An den vier Sitzungen, zu denen sich der Vorstand im Berichtsjahr traf, wurden in erster Linie das Veranstaltungsprogramm und die Herausgabe des Jahrbuches besprochen. Unter den weiteren Tätigkeiten ist vorab der Start des Preisausschreibens für Matura-Arbeiten im Bereich der Bündner Geschichte zu nennen. Gemäss dem revidierten eidgenössischen Maturitätsanerkennungsreglement (MAR) müssen die Schülerinnen und Schüler in einem Fach ihrer Wahl einen zirka 20-seitigen, weitgehend selbständig erarbeiteten Forschungsbericht verfassen. Um die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten zu animieren, sich vermehrt mit unserer Landesgeschichte zu beschäftigen, sind die Bündner Mittelschulen von uns darüber orientiert worden, dass die HGG jedes Jahr die besten Arbeiten mit einer Preissumme von insgesamt 1500 Franken auszeichnen wird. Zudem werden die prämierten Arbeiten in einer noch zu bestimmenden Form in unserem Jahrbuch vorgestellt werden. Die jetzt an den Bündner Gymnasien laufenden Arbeiten müssen bis nach den Sommerferien fertiggestellt, abgegeben und anschliessend noch mündlich präsentiert werden. Bis Mitte Januar des nächsten Jahres haben die jungen Forschenden dann Gelegenheit, ihre Arbeiten bei uns einzureichen. Eine dreiköpfige Jury wird sodann die Matura-Arbeiten begutachten.

Die Veranstaltungen der HGG wurden zu unserer Freude zumeist gut bis sehr gut besucht. Den klar grössten Anklang fanden die beiden Kathedralführungen. Am ersten Termin vermochten die Kirchenbänke die Zuhörerschaft knapp zu fassen; und auch am zweiten Datum kamen nochmals rund fünfzig interessierte Personen. Ebenfalls sehr gut besucht waren die beiden Exkursionen, die zweitägige ins Vinschgau und Münstertal sowie die halbtägige ins Prättigau. Bei beiden Veranstaltungen kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Dank diesem Umstand, den interessanten Führungen und dem Wetterglück waren die Mitreisenden bei bester Laune. Sehr gut besucht war auch der Vortrag zur Auswanderung der Bündner Kaffeewirte und Zuckerbäcker, zufriedenstellend besucht derjenige über die Adelshäuser im Engadin und Vinschgau. Nur wenige Zuhörer fand indessen das Referat über Norina Gilli, den Stummfilmstar mit Engadiner Wurzeln.

Paolo Mantovani wird auf Ende des Berichtsjahres aus dem Vorstand zurücktreten. Der Vorstand hat diesen Wunsch mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. Es wird sich an der Generalversammlung Gelegenheit ergeben, Mantovanis langjährige engagierte Tätigkeit im Rahmen der HGG wie auch seine Verdienste im Bereich der Erforschung der Toponomastik, der Verkehrs- und der Alltagsgeschichte seines Heimattales Misox zu würdigen. Der Vorstand hat beschlossen, ihn in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Dr. Silvio Margadant übernahm 1991 zusätzlich zur Redaktion des Jahrbuches noch das Kassieramt. Auf Beginn dieses Kalenderjahres hat er dieses an Arno Lanfranchi weitergegeben. Der Vorstand dankt Silvio Margadant für seine sorgfältige Amtsführung. Diese ist ihm als mit dem Rechnungswesen und den entsprechenden Computerprogrammen wenig vertrauten Archivar nicht immer leicht gefallen.

Lic. phil. Peter Loretz ist als Stiftungsratsmitglied des Rätischen Museums zurückgetreten. Für seine Arbeit sei auch ihm bestens gedankt. An seiner Stelle nimmt lic. phil. Anna Barbara Müller-Fulda für unsere Gesellschaft in diesem Gremium Einsitz. Bestätigt wurden für eine weitere vierjährige Amtszeit lic. phil. Yvonne Kocherhans sowie der Präsident der HGG.

Wir danken der Regierung des Kantons Graubünden für den uns wiederum zugesprochenen, leider aber bereits zum zweiten Mal innert weniger Jahren gekürzten finanziellen Beitrag. Unseren Mitgliedern danken wir für ihre Treue und ihr Interesse und hoffen, dass uns beides erhalten bleibe.

Das Programm des Vereinsjahres 2007/2008 sah im Einzelnen wie folgt aus:

9./10. Juni 2007

Exkursion: Münstertal und Vinschgau; Kunstdenkmäler und Landschaft in Rätiens Südosten; Führung durch Dr. phil. Hans Rutishauser

29. September 2007

Exkursion: Die Sitze der Familie von Sprecher in Luzein. Junker am Berg – zwischen Herrenhaus und Bauernhof; Führung durch lic. phil. Ludmila Seifert-Uherkovich und lic. phil. Florian Hitz

13. November 2007

Kleine Adelshäuser im Engadin und Vinschgau. Scheck, Planta, Ratgeb: Familienpolitik und Besitz-

strukturen im Spätmittelalter; Vortrag von Dr. phil. Anna-Maria Deplazes-Haefliger

27. November 2007

«Es wäre eine gute Bude, macht aber viel Strapazzo». Ein Zwischenbericht zur Auswanderung der Bündner Kaffeewirte und Zuckerbäcker; Vortrag von Peter Michael-Caflisch

31. Januar und 14. Februar 2008

Die Churer Kathedrale St. Mariae Himmelfahrt nach der Restaurierung; Führung durch Dr. phil. Hans Rutishauser

4. März 2008

Auslandbündnerin Norina Gilli (1881–1957): einst berühmt als «Maria Carmi» auf Bühnen und Zelluloid; Vortrag von Dolf Kaiser

8. April 2008

«Nichts mehr von dahinten – davorn!» Zur Geschichte des Liberalismus und des Freisinns in Graubünden; Vortrag von Dr. phil. Hansmartin Schmid. Anschliessend Generalversammlung

Rechnungsbericht der Historischen Gesellschaft von Graubünden für das Jahr 2007

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2007

Ertrag	*Soll*	*Haben*
Kantonsbeitrag		15 000.00
Mitgliederbeiträge		18 062.50
Spenden		68.00
Verkauf von Jahrbüchern		1 448.00
Zinseinnahmen		302.85
Aufwand		
Beitrag 2007 an Arbeitskreis für regionale Geschichte	250.00	
Publikation Jahrbuch 2007	24 568.30	
Veranstaltungen	7 222.03	
Verwaltungskosten	8 547.54	
Mehraufwand		5 706.52
	40 587.87	40 587.87

Bilanz per 31. Dezember 2007

Aktiven	*Soll*	*Haben*
Postcheck	31 286.05	
Bankkonto UBS	47 855.49	
Verrechnungssteuer	239.70	
Passiven		
Rückstellungen Urkundenbuch		17 000.00
Rückstellungen Veranstaltungen		15 000.00
Rückstellungen Drucklegekosten		17 000.00
Reinvermögen		30 381.24
Mehraufwand	5 706.52	
	79 381.24	79 381.24

Revisorenbericht an die Generalversammlung der Historischen Gesellschaft Graubünden

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Historischen Gesellschaft Graubünden per 31. Dezember 2007 geprüft.

In Anwendung der Rechnungsgrundsätze hat die Kontrolle ergeben, dass der Geschäftsverkehr vollständig und richtig verbucht ist.

Wir beantragen Ihnen, die Jahresrechnung mit einem Verlust von Fr. 5706.52 zu genehmigen und den Rechnungsführer, Herr Silvio Margadant, und den Vorstand mit Dank für die geleistete Arbeit zu entlasten.

Chur, 17. März 2008

Die Rechnungsrevisoren:
Cornelia Heinz
Karl Schwarz

Mitgliedermitteilungen

Der *Vorstand* setzte sich im Vereinsjahr 2007/2008 wie folgt zusammen:

Färber Silvio, Dr. phil.	Präsident
Hitz Florian, lic. phil.	Vizepräsident
Lanfranchi Arno, lic. phil.	Kassier (ab 1. Januar 2008)
Mantovani Paolo, dipl. Ing. HTL	
Margadant Silvio, Dr. phil.	Kassier (bis 31. Dezember 2007), Redaktor Jahrbuch
Müller-Fulda Anna Barbara, lic. phil.	Aktuarin
Rutishauser Hans, Dr. phil.	
Schmid Hansmartin, Dr. phil.	

Als *Rechnungsrevisoren* fungierten Dr. iur. Cornelia Heinz-Bommer und Karl Schwarz.

Im Berichtsjahr konnten *8 neue Mitglieder* in die Historische Gesellschaft aufgenommen werden:
Decurtins Laura, stud. phil., 8052 Zürich
Flisch Christian W., Dr. med., 1206 Genève
Form Seraina, 7505 Celerina
Kraus Susanna, lic. phil., 7000 Chur
Liesch Arno, lic. iur., 7000 Chur
v. Planta Conradin P., 7543 Lavin
Riedi Thomas, 7000 Chur
Waldeck Elisabeth, Dr. med., 7000 Chur

2 Mitglieder erklärten im abgelaufenen Vereinsjahr ihren Austritt.

Die Gesellschaft musste *den Hinschied von 3 Mitgliedern* zur Kenntnis nehmen:
Allemann Remo, 7435 Splügen
Jenny Rudolf, Dr. phil., 7000 Chur
Werro Lüzza, 7000 Chur

Mitgliederbestand per 8. April 2008: 346